



Ausbildungsleitung

Antoinette Brem, Lebens- und Trauerbegleiterin
freischaffende Theologin/Seelsorgerin,
Visionssucheleiterin und initiatorische Naturarbeit.



Barbara Lehner, Lebens- und Trauerbegleiterin, mit
Ausbildung in systemischer SELBST-Integration nach
Langlotz, freischaffende Theologin/Seelsorgerin,
Ritualbegleiterin und Erwachsenenbildnerin.

Seit 2005 leitet das Team Aus- und Weiterbildungen im
Bereich der Lebens- und Trauerbegleitung. Ihre
Erstausbildung in Trauerbegleitung erhielten sie bei Dr. Jorgos

Canacakis. Seither fortlaufende Weiterbildungen bei Meredith Little und Scott
Eberle, Chris Paul und Dami Charf, Dr. Ero Langlotz und anderen.

Anzahl Teilnehmende 10 bis max. 16 Personen

Termine: (jeweils DO und FR 09.00 -21.30 Uhr, SA 09.00-14.30 Uhr)

18. – 20. Okt. 2018 /

24. – 26. Jan. 2019 / 11. - 13. April 2019/ 27. - 29. Juni 2019

- dazu kommen 3 x 3 Std. Gruppensupervision und Lerngruppen mit
gegenseitigen Visitationen (Begleitung /Auswertung d. Rituals vor Ort)

Investition:

- Seminarkosten Diplomstufe (12 Tage) plus 3 Gruppensupervisionen
sowie eine Visitation bei einem Ritual vor Ort → Fr. 3'700.-
- Dazu rund Fr. 1'000.- bis Fr. 1'200.- für Kost und Logis (je nach
Zimmer)

Kursort: zentrumRANFT, Hubel 2, 6073 Flüeli-Ranft, Schweiz

Konditionen: Es gelten für Ausbildungen wie diese die allgemeinen
Geschäftsbedingungen (AGB) der Lebensgrund GmbH.

Infos und Anmeldung bitte bis spätestens 15. Sept. 2018 mit
erforderlichen Unterlagen bei:

Barbara Lehner, Antoinette Brem, Lebensgrund GmbH,
Obergrundstrasse 65, 6003 Luzern
welcome@lebensgrund.ch, www.lebensgrund.ch
041 310 98 51 oder 076 574 67 14

Abschiedsrituale und Trauerfeiern gestalten



Ausbildungslehrgang zur Gestaltung von Abschiedsritualen und Trauerfeiern



Dieser Lehrgang für Abschiedsrituale und Trauerfeiern qualifiziert und befähigt zur

- selbstständigen Begleitung und Ritualberatung von Institutionen und Privatpersonen im Bereich Abschiedskultur
- Gestaltung + Leitung von Trauerfeiern und Bestattungsritualen
- Zur Gestaltung von Trauer- und Abschiedsritualen in Lebensübergängen wie Trennung, Scheidung, Pensionierung, etc.

Ausbildungsabschluss

- Zertifikat für die Gestaltung von Abschiedsritualen und Trauerfeiern
- Für AbsolventInnen der vorgängig besuchten 2-stufigen Ausbildung in Trauerbegleitung: >> Diplomierete Fachperson für Abschiedsrituale, Trauerfeiern und Trauerbegleitung

Die Zielgruppe:

- AbsolventInnen der Lehrgänge in Trauerbegleitung
- AbsolventInnen der Schule für Rituale
- Fachpersonen aus den Berufsfeldern „Medizin und Pflege, Theologie und Katechese, Psychologie, Sozialarbeit, Pädagogik, Bestattung sowie Friedhofsbeamte, die sich für die Begleitung Trauernder mit Schwerpunkt Trauerfeiern und Abschiedsrituale qualifizieren möchten.

Zulassungsbedingungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung /Studium im psychosozialen, therapeutischen, pädagogischen, kirchlich-seelsorgerlichen oder medizinischen Bereich, alternativ langjährige ehrenamtliche Begleitpraxis
- Kommunikative Persönlichkeit mit Erfahrung im Begleiten von Menschen. Bereitschaft zur Selbst-Reflexion und –erfahrung.
- schriftliche Bewerbungsunterlagen: Lebenslauf, eigene Erfahrung mit Abschiedsritualen (beruflich und persölich), Motivation zur Teilnahme am Lehrgang.
- Vorgespräch mit einer der Leiterinnen mit Standort- und Zielvereinbarung bez. des Lehrgangs anhand eines Fragebogens

Inhalte

1. Grundlegendes zu Ritualen
 - Übergangsrituale: Rites de Passage – Charakteristika
 - Zum Aufbau, Charakteristika und Funktionen von Ritualen,
2. Die heilige Schwellenzeit des Todes
 - Sterbe-, Abschieds- und Bestattungsrituale in verschiedenen Kulturen und Religionen
 - Schwellenzeit gestalten – in der Familie, in Pflegeinstitutionen

3. Elemente im Ritual
 - a. Sprache und Ausdruck
 - b. Symbolik
 - c. Stille, Musik und Gesang
 - d. Kommunikation und Präsenz
4. Das Konkrete kennenlernen und reflektieren:
 - a. Eine Heimleitung erzählt über die Abschiedskultur
 - b. Ein Bestatter/ eine Bestatterin erzählt
 - c. Von der Würde der Aufbahrung - Film Departure
 - d. Besuch Krematorium + Friedhof
5. Was wirklich trägt und tröstet >> Sinnperspektiven
 - a. Abschiedsrituale in der Natur
 - b. Eingebunden sein ins grössere Ganze/ in die letzte Wirklichkeit - Ansätze für Transzendenz
 - c. Religiöse Prägung und deren Trostmodelle reflektieren
 - d. Jenseitsvorstellungen aus versch. religiösen Traditionen
 - e. Religionsneutrale Trostgeschichten und Glaubensansätze
6. Trauerfeier gestalten konkret
 - a. Beratungs- und Trauergespräche führen
 - b. Traueransprachen entwerfen und Trauerfeier gestalten
 - c. Bestattungsmöglichkeiten und Ablauf einer Bestattung
7. Scheiden tut weh... Abschiedsrituale gestalten
 - a. Rückblick - Ehren- Klären – Loslassen - Segnen -
 - b. Abschied von Altem, Heilrituale
8. Wie vernetze und vermarkte ich mich
 - a. Auftritt gestalten - Visitenkarte, Logo, Flyer, Homepage
 - b. Kontakte und Vernetzung: Von wem kommen Aufträge?

Eigeninitiative

- Kontaktaufnahme + Besuch einer Institution → z.B. bei BestatterIn, Altersheim, Friedhofsverwaltung o.ä. . Ev. 2-er Team bilden.
- Vorstellen / Gestaltung eines Abschiedsrituals oder einer Trauerfeier mit Feedbackrunde

Voraussetzung für das Zertifikat ist die Teilnahme an allen Einheiten der Diplomstufe inkl. Supervisionen sowie die Gestaltung, Dokumentation und methodische Reflexion einer Trauerfeier oder eines Abschiedsrituals.